

# Vorlesung 8:

... letzte Woche...

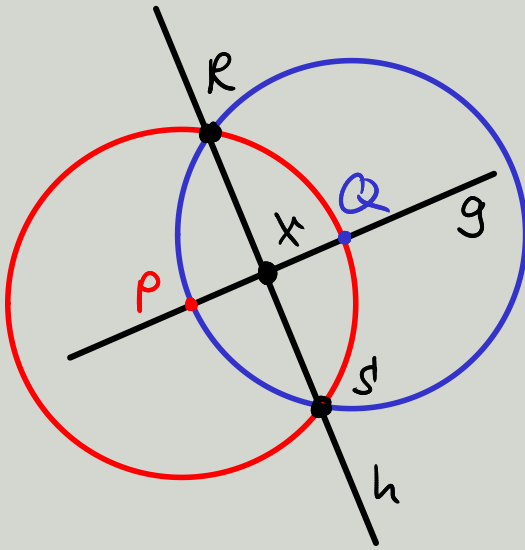
## Konstruktionen mit Zirkel + Lineal

$M$  = Menge an konstruierten bzw. gegebenen Punkten

### Erlaubte Operationen:

- Ⓒ Zirkel: Sind  $P, Q \in M$  mit  $P \neq Q$ , zeichne den Kreis  $K(P, r)$ , wobei  $r = \frac{1}{2} \overline{PQ}$ .
- Ⓕ Lineal: Sind  $P, Q \in M$  mit  $P \neq Q$ , zeichne die Gerade  $g(P, Q)$ .
- Ⓖ Schnittpunkte: Ist  $P$  ein Schnittpunkt von Geraden bzw. Kreisen, die durch Ⓕ bzw. Ⓒ entstanden sind, füge  $P$  zu der Menge  $M$  an konstruierten Punkten hinzu.

Beispiel: Mittelsenkrechte von  $\overline{PQ}$



Konstruktions-  
schritte

(L)

(Z)  $\times 2$

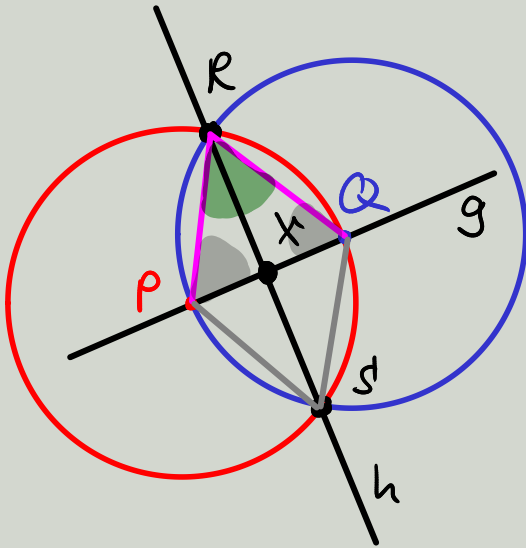
(S)  $\times 2$

(L)

Behauptung:  $g(R, S)$  ist die Mittelsenkrechte  
zu  $\overline{PQ}$ .

Beweis: Seien  $g = g(P, Q)$  und  $h = g(R, S)$   
sowie  $X$  der Schnittpunkt von  $g$  und  $h$ .

Ziel: Zeige  $\triangle PXR \sim \triangle QXR$ .



Nach Konstruktion gilt

$$l(\overline{PR}) = l(\overline{QR}) \quad (1)$$

$\triangle PQR$  ist gleichschenkelig, und daher auch gleichwinklig:

$$\sphericalangle RPX = \text{grey} = \sphericalangle RQX. \quad (2)$$

Behauptung:  $\sphericalangle XRP = \text{green} = \sphericalangle XRQ. \quad (3)$

◀  $\triangle PS'R \sim \triangle QS'R$  nach Kongruenzsatz  $SSS'$ . ▶

Nach Kongruenzsatz  $WSW$  folgt

$$\triangle RPX \sim \triangle RQX$$

Also folgt unmittelbar, dass

$$l(\overline{PX}) = l(\overline{QX}),$$

d.h.  $X$  halbiert die Strecke  $\overline{PQ}$ .

Zudem gilt

$$\sphericalangle PXR = \sphericalangle QXR$$

sowie

$$\sphericalangle PXR + \sphericalangle QXR = \hat{u}.$$

Somit folgt

$$\sphericalangle PXR = \sphericalangle QXR = \frac{\hat{u}}{2},$$

d.h.  $g$  und  $h$  sind senkrecht zueinander.  $\square$

**Lemma:**

Mittelsenkrechte zu  $\overline{PQ}$

$$= \{ A \in E \mid l(\overline{AP}) = l(\overline{AQ}) \}$$

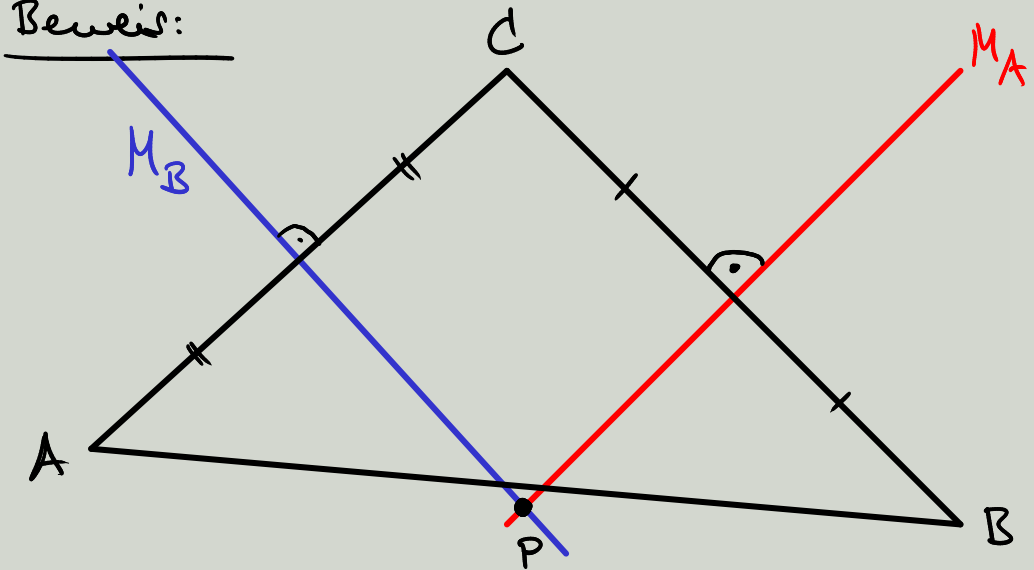
Beweis: Ü&A1



## Satz:

Die drei Mittelsenkrechten eines beliebigen Dreiecks schneiden sich in einem Punkt.

Beweis:



Sei  $\triangle ABC$  ein beliebiges Dreieck.

Seien  $M_A$  die Mittelsenkrechte auf  $\overline{BC}$   
und  $M_B$  die Mittelsenkrechte auf  $\overline{AC}$ .

Sei P der Schnittpunkt von  $M_A$  und  $M_B$ . (P existiert, weil da  $\overline{AC}$  nicht parallel zu  $\overline{BC}$  ist, also  $M_A$  und  $M_B$  auch nicht parallel sein können.)


Nach dem Lemma gilt

$$P \in M_A \Rightarrow l(\overline{PC}) = l(\overline{PB})$$

sowie

$$P \in M_B \Rightarrow l(\overline{PC}) = l(\overline{PA}).$$

Also gilt insbesondere  $l(\overline{PB}) = l(\overline{PA})$ .

Nach dem Lemma (angewendet in umgekehrter Richtung zu oben) folgt, dass  $P$  auf der Mittelsenkrechten zu  $\overline{AB}$  liegt. 

**Satz:**

Zu je zwei nicht-kollinearen Punkten  $A, B, C \in \mathbb{E}$  gibt es genau einen Kreis  $K$ , der  $A, B, C$  enthält.

Beweis:

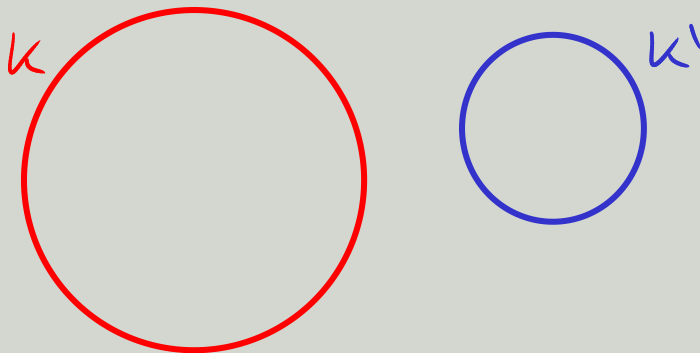
Wie haben im obigen Beweis gesehen, dass der Schnittpunkt  $P$  der Mittelsenkrechten des Dreiecks  $\triangle ABC$  die gleiche

Entfernung zu den Eckpunkten  $A, B, C$  hat.  
Daher liegen  $A, B, C$  auf dem Kreis  
 $K = K(P, r(\overline{PA}))$ .

Es bleibt zu zeigen, dass dies der  
einzige Kreis mit der gewünschten  
Eigenschaft ist.

Angenommen,  $K'$  ist ein Kreis mit  
 $A, B, C \in K'$ . Dann gilt:

$$K \cap K' = \{A, B, C\}.$$



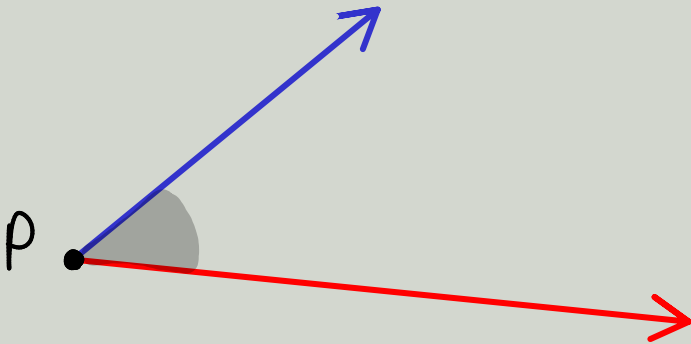
Aber verschiedene Kreise schneiden  
sich in maximal 2 verschiedenen Punkten.  
Also gilt  $K = K'$ . ▣

## Definition:

Man vertritt den Kreis  $K$  aus dem Satz  
den Umkreis des Dreiecks  $\triangle ABC$ .

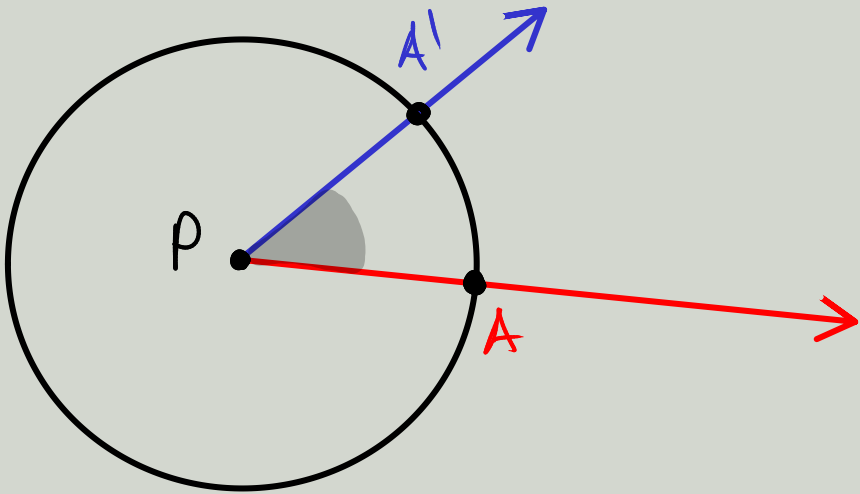
Beispiel: Winkelhalbierende

Gegeben: Punkt  $P$ , sowie zwei Strahlen  
mit Anfangspunkt  $P$ .

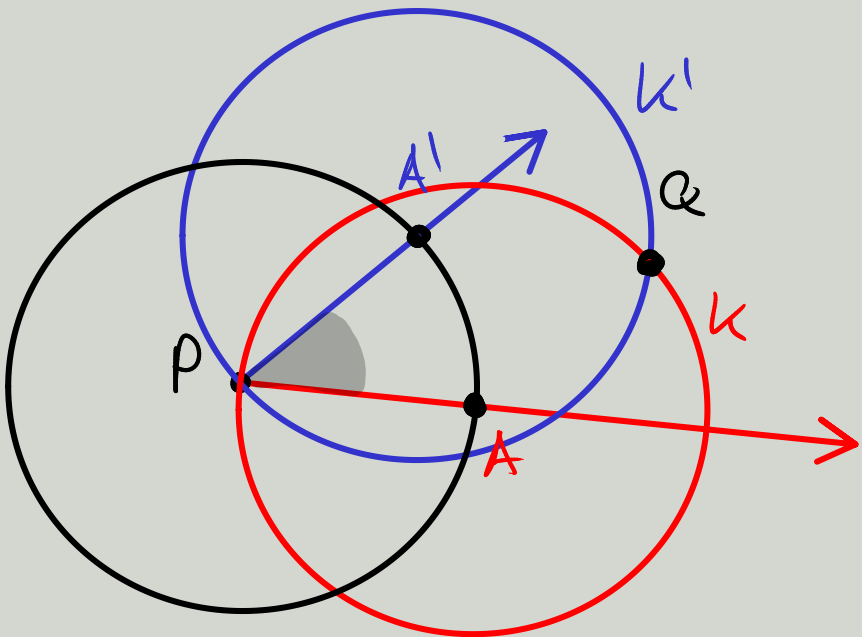


- ② Schlage Kreis um  $P$  mit  
beliebigem Radius






① Markiere Schritt punkte  $A$  und  $A'$ .

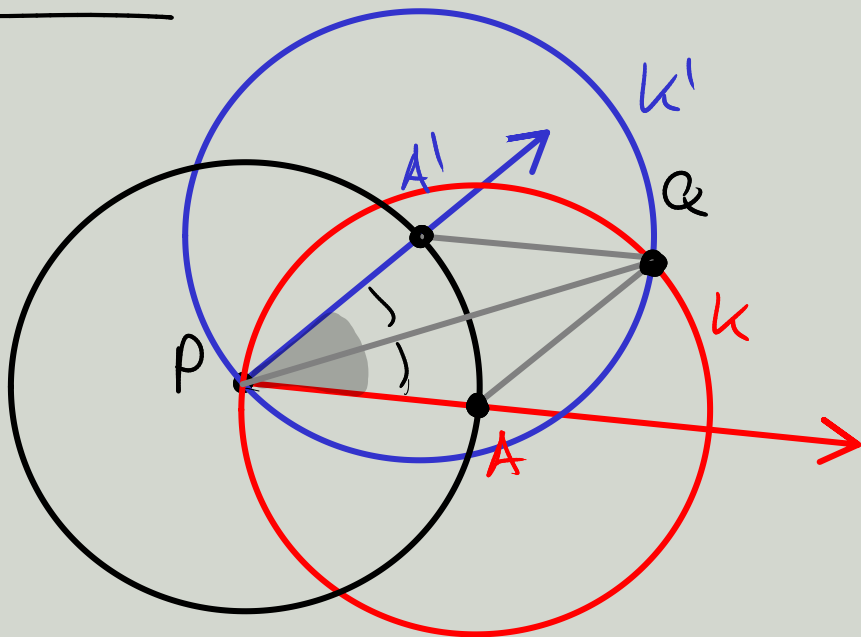


② Schlage Kreise  $k$  und  $k'$  um  $A$  bzw  $A'$  mit Radius  $l(\overline{AP})$ .

§) Markiere Schnittpunkt  $Q$  von Kreisen  $k$  und  $k'$ .

Behauptung: Die Gerade  $g = g(P, Q)$  ist die Winkelhalbierende des Winkels   $= \sphericalangle A P A'$ .

Beweis:





Das Viereck  $PAQA'$  ist eine Raute

Daher kann man alternativ auch einfach die Mittellinie der Strecke  $\overline{AA'}$  konstruieren.

Beispiel: Das Lot fällen bzw. errichten

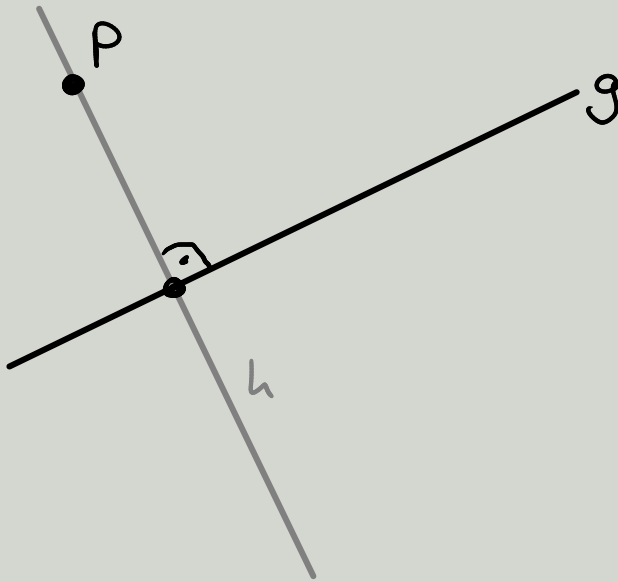
### Satz/Definition:

Sei  $g$  eine Gerade und  $P$  ein beliebiger Punkt der Ebene. Dann gibt es genau eine Gerade  $h$ , die senkrecht zu  $g$  ist und gleichzeitig durch  $P$  verläuft.

Wir nennen  $h$  das Lot bzgl.  $P$  auf  $g$ .

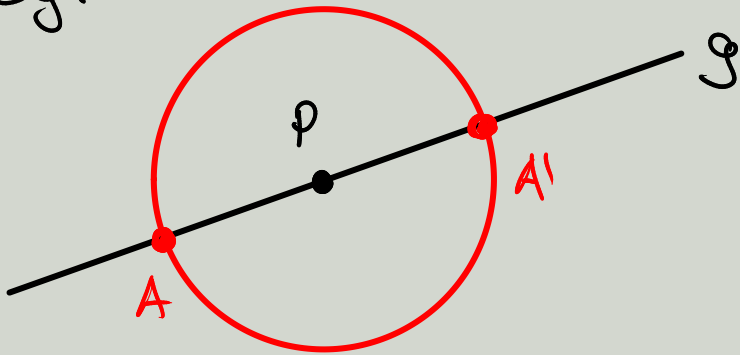
Der Schnittpunkt von  $h$  und  $g$  heißt Lotfußpunkt. Wir unterscheiden zwei leicht verschiedene Fälle:

- 1)  $P \in g$ : "Lot errichten"
- 2)  $P \notin g$ : "Lot fällen".



Konstruktion:

1)  $P \in g$ :



② Schlage Kreis  $K$  um  $P$  mit beliebigem Radius.

⑤ Mache Schnittpunkte  $A$  und  $A'$  zwischen  $K$  und  $g$ .

④ Mittelreuechte: Konstruiere die Mittelreuechte  $h$  zu  $\overline{AA'}$ .

Behauptung:  $P \in h$ .

◀ Nach Lemma gilt

$$\begin{aligned} h &= \text{Mittelreuechte zu } \overline{AA'} \\ &= \{ Q \in E \mid l(\overline{AQ}) = l(\overline{A'Q}) \}. \end{aligned}$$

Nach Konstruktion gilt

$$l(\overline{AP}) = l(\overline{A'P}).$$

Also folgt  $P \in h$ . 

2)  $P \notin g$ : nächste Woche